



Blick von der Wackingerstraße: vorher...



und nachher...

Fotos: IV Schützenswerter Klosterberg

# Wie der „Grüne Hügel“ aussähe...

Schaukasten der IV Schützenswerter Klosterberg an der Pflegasse zeigt 3D-Simulation

Von Andrea Weidemann

Nach den der Öffentlichkeit zugänglichen Informationen soll am Klosterberg ein Neubaugebiet entstehen, das für etwa 140 Wohneinheiten konzipiert ist. Die Wohnblöcke sollen am „unteren“ und „mittleren“ Hangbereich errichtet werden.

Seit Jahren stößt das Bauvorhaben auf heftige Gegenwehr. Nicht nur Bewohner der angrenzenden Straßenzüge, sondern auch Bürger aus Stadt und Landkreis, die die Bebauung des „Grünen Hügels“ aus Umwelt- und Klimaschutzgründen kritisch sehen beziehungsweise grundsätzlich an der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Pläne zweifeln, haben ihre Skepsis und Einwände immer wieder offen zur Sprache gebracht.

Zwei Bürgerinitiativen bieten den städtischen Bestrebungen von Anfang an die Stirn – mit dem Erfolg, dass die ursprünglich geplante Fläche bereits reduziert wurde.

Dessen ungeachtet ziehen die Bauungsgegner weiterhin alle Register, um mit ihren Argumenten eine breite Öffentlichkeit zu überzeugen und so den Druck auf die Stadt zu erhöhen.

## Schaukasten an der Pflegasse 15

Ein „Transportmittel“ der „Interessenvereinigung (IV) Schützenswerter Klosterberg“ hierfür ist – neben den (sozialen) Medien – ein Schaukasten an der Pflegasse 15, in dem Interessierten in kurzer und prägnanter Form Informationen vermittelt werden.

„Wir haben den Schaukasten bewusst für die Bürger eingerichtet, die nicht auf unsere Homepage [www.klosterberg-deggendorf.de](http://www.klosterberg-deggendorf.de) zurückgreifen beziehungsweise erst einmal einen Überblick über die

Thematik erhalten wollen“, erklärt Dr. Sylvia Schroll-Machl von der IV.

Alle drei Wochen wird der Schaukasten von ihr neu bestückt. Nachdem dort zuletzt die Einwohnerentwicklung der Stadt Deggendorf und der Wohnbedarf thematisiert worden waren, sind in der Glasvitrine seit Montag, 18. Juli, Bilder einer 3D-Simulation des Bauvorhabens zu sehen. IV-Mitstreiter Hubert Ammer hat diese 3D-Präsentation sowie die fotorealistischen Simulationen auf Basis dessen bearbeitet, was der Öffentlichkeit auf der Homepage der Stadt zugänglich war.

## Eingriffe eindrücklich sichtbar gemacht

Was die Simulationen aus Sicht der Bauungsgegner so wertvoll macht:

Die Vorher-Nachher-Bilder vermitteln der Bevölkerung eine eindrückliche Vorstellung davon, wie massiv die geplanten Baukörper sind und wie sich das Landschafts- und Stadtbild infolge der Bebauung verändern würde.

„Wir müssen mit dem dauerhaften Verlust der heimatlichen Stadtrandlandschaft und einer Verfremdung der Umgebung rechnen“, warnt die Interessensvereinigung. Darüber hinaus würden Tiefgaragen, Zuwege und Befestigungen zu einer Versiegelung in einem weit größeren Ausmaß führen, als das oberirdisch sichtbar sein wird.

Wie die IV Schützenswerter Klosterberg im aktuellen Schaukasten-Text betont, sei der Klosterberg für eine Bebauung kein günstiger Ort – zum Beispiel, weil er Steillagen von 20 bis über 30 Prozent Neigung aufweise. Das führe zu einem enorm hohen Erschließungsaufwand für Stützbauten (wie Böschungen) und zu einem entsprechend hohen Flächenverbrauch.

„Die Kosten sind dadurch sehr



Aktuell zeigt der Schaukasten der IV Schützenswerter Klosterberg an der Pflegasse Bilder einer 3D-Simulation, Vorher-Nachher-Bilder sowie einige grundlegende Informationen.

Foto: Schroll-Machl

hoch. Die entstehenden Eigentumswohnungen müssen also sehr teuer sein“, folgern die Bauungsgegner. Entsprechend ungeeignet sei das Gelände deshalb für den sozialen Wohnungsbau.

Da die Nord- und Osthänge im Winter so gut wie keine Sonne abbekommen, seien außerdem die Möglichkeiten zur Energiegewinnung und -einsparung äußerst eingeschränkt. Ein Modellprojekt für klimaangepasstes/energiesparendes Bauen, wie es die städtische Planung vorsieht, würde sich deshalb

anderswo effizienter und glaubwürdiger verwirklichen lassen.

## Info

Ein ausführlicher Rundgang durch die 3D-Zeichnung ist unter [www.klosterberg-deggendorf.de](http://www.klosterberg-deggendorf.de) / Brennpunkt Bebauung / Das Vorhaben zu finden.

Den Button „Zur 3D-Ansicht“ anklicken und die Zeichnung aktivieren. Diese 3D-Darstellung kann beliebig in alle Richtungen gedreht und heran-/weggezoomt werden und vieles mehr.

Wie der „Grüne Hügel“ aussähe..., Donau-Anzeiger, 28.7.2022

Wie der „Grüne Hügel“ aussehen würde, Deggendorf aktuell, 28.7.2022